

Diakonie 

 **Fachstelle
für Sucht und
Suchtprävention**
Drogenberatungszentrum

Mauerstraße 3 • 37073 Göttingen
Telefon: (0551) 45033 • Fax: (0551) 45044
eMail: info@drobz-goe.de
Internet: www.drobz-goe.de

Kontakt:
offene Sprechstunde
donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

ACHTUNG:

MDPV/

FLEX

**Warnhinweis
zu neuen
Drogen
in Stadt und
Landkreis
Göttingen**

 **Fachstelle
für Sucht und
Suchtprävention**

 **Diakonieverband
Göttingen**
Soziale Kompetenz für Göttingen

Achtung: MDPV – METHYLENEDIOXYPYROVALERONE

Chemisches:

- MDPV ist ein vollsynthetisches Amphetamin-derivat. Es tauchte 2005 als Inhaltsstoff von sogenannten „Badesalzen“ auf und wurde als „synthetisches Kokain“ beworben.
- In Göttingen ist es unter dem Namen „FLEX“ bekannt.
- Vom chemischen Aufbau her ist MDPV dem MDMA ähnlich, die Wirkung hingegen ähnelt mehr der von Amphetamin, Methylphenidat (Ritalin) oder Kokain.
- Vermutlich hemmt MDPV die Wiederaufnahme von Dopamin und Noradrenalin in den Nervenzellen.
- MDPV ist sehr potent und schwer zu dosieren: übliche Dosierungen liegen im Bereich von **3mg** (leichte Wirkung) bis **15mg** (starke Wirkung).

Einnahme:

- Es wird üblicherweise nasal oder oral konsumiert. Die Wirkung sowie die Dauer der Effekte werden von der Konsumform beeinflusst.
- Göttinger Konsumenten berichten auch vermehrt über intravenösen Konsum.

Mögliche Wirkung:

Die beschriebene Wirkung ist bisher fast ausschließlich auf Konsumentenberichte zurückzuführen, da die Droge noch nicht ausreichend erforscht ist.

- Die Einnahme von MDPV bewirkt ein Hochgefühl bis hin zur Euphorie. Dieser Effekt ist jedoch extrem kurz!!!
- das Gefühl von Selbstsicherheit und körperlicher Stärke ohne Hunger und Müdigkeit kommen hinzu.
- Zusätzlich wird von gesteigerter sexuellen Erregbarkeit, großer Redseligkeit sowie dem subjektiven Gefühl verbesserter Konzentrationsfähigkeit berichtet.

Die Wirkung von MDPV tritt bei nasalem Konsum nach etwa 5-20 Minuten, bei oralem Konsum nach ca. 15-30 Minuten ein. Die Wirkdauer hängt von der Aufnahmeart und Dosis ab und kann zwischen 2 bis 7 Stunden andauern.

Durch das hohe Craving (heftiges Verlangen) besteht ein starker Drang nachzuliegen und die Wirkdauer verlängert sich. In Folge dessen kann es zu tagelangem Schlafentzug und extrem verringerter Nahrungsaufnahme kommen. Das Risiko einer sehr schwer behandelbaren Psychose steigt.

Negative Effekte:

- Paranoia (Verfolgungswahn)
- lang anhaltende, sehr starke Psychosen
- Depressionen
- Panikattacken
- quälende Schlaflosigkeit
- Schuldgefühle
- starke Nierenschmerzen
- Herzrasen,
bis hin zu starken Herzrhythmusstörungen
- hohes Craving
- Halluzinationen
- hohe Aggressivität
- massive Durchblutungsstörungen, schwere Gefäßentzündungen und Gewebnekrosen
- in Göttingen mehrfach eingenommen mit **Todesfolge**

Vorsicht!
**Wechselwirkungen mit
Medikamenten, Koffein
Alkohol und
illegalen Drogen
können zum Tod führen!**

Gesetzeslage:

Seit dem 26.07.2012 unterliegt MDPV dem BtMG. D.h. u.a., dass Besitz, Herstellung und Handel strafbar sind.